

## Transkript

### 1. Unterrichtseinheit zum Thema Schall:

Schall- was ist das?

### 4. Doppelstunde:

Wie funktioniert unser Ohr?

### Szene 17:

Erarbeitung und Reflexion: „Museumsgang“ – „Warum und wie entstehen Töne bei Musikinstrumenten?“

#### 4. Klasse

anwesend: 23 Schüler · 9 Jungen / 14 Mädchen

T Offensichtlich gibt es viele Kinder, die zur Gitarre noch was fragen, sagen, erklären möchten. Ich darf an dieser Stelle- hupalla- eh, Linn, Mika, Nils und Annika, wo ist sie, da, einladen, hierher zu kommen als Fachleute für genau dieses Instrument. Die vier stehen bereit für Nachfragen. Bitte aus dem Publikum zu beantworten.

S Marie.

Marie Eh, was ist Nylon.

Linn Nylon ist ein Faden, was auch an die Angel gespannt wird. Es ist ziemlich- also, das kann man nicht so schnell durchreißen-

Nils Und ist sehr elastisch.

Linn Ja.

Nils Weil sonst würde ja so ein Fisch ja einfach „plupp“, so ist er weg.

Linn Ziemlich stabil.

Mika Felix.

Felix Aber da- da- das Nylon ist stabil, aber kann man sich auch da so wie- eh, so wie beim Papier schn- schneiden?

S Nein.

Linn Nicht, dass ich wüsste, nee.

Nils Es sei denn- es sei denn, die Saite reißt und dann fliegen halt eben Splitter ins Auge, das kann auch sein.

Nils Jan.

Mika Eh, Jan.

Jan Ich hatte noch die Frage, weswegen- manche Gitarrenleute haben doch- so ähnlich wie Felix' Frage- haben doch immer so ein kleinen Chip oder irgendwie sowas in der Hand.

S Das- ja.

Linn Antworte, Annika. Du.

Annika Ja, eh, also wenn man jetzt mehr Saiten auf einmal anschlagen muss, dann tut das an den Fingern weh. Wenn man jetzt zum Beispiel bei den oberen auch guckt, da ist das dann sehr hart, wenn man dann so richtig mit den Fingern so hier oben her ratscht, und dafür ist halt so ein- dieser Chip halt leichter, dann tut das nicht so weh an den Fingern.

T Eine Abschlussminute noch. Wie heißt das Instrument.

Linn Gitarre

Mika Gitarre.

T Okay. Woraus besteht es?

Mika Aus Holz.

Linn Aus Holz, warte, aus Holz, Nylon und Stahlsaiten.

T Genau, wir haben unterschiedliches Material.

Linn Dies ist Nylon und das sind Stahlsaiten.

T Okay. Wie funktioniert dieses Instrument?

Mika Also, man muss zupfen an den Nylonsaiten, also, an den Saiten.

Linn Oder an den Stahlsaiten.

Mika Ja.

Nils Oder dran reiben.

T Wie entsteht also der Klang. Die vier wissen das. Ich frage euch. Wie entsteht der Klang, Diogo.

Diogo Indem man da- daran zupft.

T Ich mache es mal übertrieben. Was kann man sogar sehen, was dann passiert?

Linn Es vibriert, also gerät in Schwingungen und dann geht das in diese Öffnung rein und dann entsteht da ein Schall.

T Wird das sogar noch verstärkt. Eine letzte Frage tatsächlich. Wie entstehen hohe und tiefe Töne? Liebes Publikum, liebe Experten, ich frage das Expertenteam Linn und Mika.

Linn Also wenn- hier hinten sind so- man- wenn man da genau hinguckt, manche werden öfter gedreht, das heißt dann der Ton ist heller, weil weniger, eh, Spannung-

T Stark gespannt.

S Mehr.

T Genau.

Linn -ganz stark gespannt ist, dass das nicht viel vibrieren kann und bei-

Mika Wenn das unterschiedlich gespannt ist, es h-

Linn -es sind unterschiedliche Töne. Wenn es locker gespannt ist, ist es halt ein tiefer Ton, recht tief. Also, wie man auch bei der kaputten Saite sieht. Die war sehr locker.

T Also, Trisha, das ist eine wichtige Information. Wenn es stramm gespannt ist, also schnell schwingt, ist es ein-

S -hoher-

T -hoher Ton. Wenn es wenig stramm ist, langsam schwingt ist es ein, Madeleine, tiefer Ton. Und-